

Tilman-Riemenschneider-Gymnasium Osterode am Harz

Fach: Sport

Schulinterner Stoffverteilungsplan für den Sekundarbereich I

Beschluss der Fachkonferenz am: 26. September 2006

(A) Die Schulung koordinativer und rhythmischer Fähigkeiten und der Bereich der gesundheitsorientierten Fitness (Entwicklung der motorischen Eigenschaften, Funktionsgymnastik) sind in allen Jahrgangsstufen als integrale Bestandteile der einzelnen Erfahrungs- und Lernfelder zu betrachten und entsprechend zu berücksichtigen. Sie sind in diesem Rahmenplan nicht gesondert aufgeführt.

(B)

Jahrgangsstufe	Zeitlicher Umfang in Doppelstdn	Erfahrungs- und Lernfeld	Inhalte
5/6	9	Laufen, Springen, Werfen, Orientieren	Sprinten über 50 m; Pendelstaffeln; Springen in die Höhe und in die Weite; rhythmisches Überwinden von Hindernissen, Schlagwurf; Ausdauerschulung
	9	Turnen und Bewegungskünste	<i>Turnen</i> Stützspringen; Rollen und Räder; Balancieren; Schwingen; Klettern; Kombinieren einfacher Elemente; Techniken des Helfen und Sicherns
			<i>Akrobatik</i> Partnerübungen; Turn- und Gymnastikübungen; anatomische Grundkenntnisse
	18	Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen	Techniken: Brust- und Kraulschwimmen; Kopfsprung vom Startblock; Sprung vom 1-m-Brett; Tauchen nach Gegenständen; Spiele (z.B Staffeln, Rutschen)
36	Spielen	Sportartübergreifende Ballschule in Form von kleinen Spielen und Vorformen der Großen Sportspiele: Brennball (Schlagwurf, Fangen); Linien-, Zonen-, Tschukball (Freilaufen und Abwehren); Varianten von Rückschlagspielen	

Tilman-Riemenschneider-Gymnasium Osterode am Harz

Fach: Sport

Schulinterner Stoffverteilungsplan für den Sekundarbereich I

Beschluss der Fachkonferenz am: 26. September 2006

(C)

Jahrgangsstufe	Zeitlicher Umfang in Doppelstdn	Erfahrungs- und Lernfeld	Inhalte
7/8	18	Laufen, Springen, Werfen, Orientieren	Sprinten über 75 m; Tiefstart; Pendel- und Rundenstaffeln; Hoch-/Weitsprungtechniken in Grobform; rhythmisches Überwinden von Hindernissen, Schlag- und Schleuderwurftechnik; Ausdauerschulung
	18	Turnen und Bewegungskünste	<i>Turnen</i> Stützspringen; gestützte u. freie Überschläge; Balancieren; Schwingen in Stütz und Hang; Fell- und Kippbewegungen; Kombinieren erlernter Elemente; Techniken des Helfens und Sicherns
			<i>Akrobatik</i> Ausbau der Partnerfiguren; Entwerfen einer kleinen Vorführung
	36	Spielen ¹⁾	<i>Basketball</i> Grundtechniken Fangen, Passen, Dribbeln, Korbwurf; Korbleger, Stoppen, Sternschritt; Spielen nach vereinfachten Regeln; Zweikampfverhalten in der Verteidigung
			<i>Handball</i> Grundtechniken Fangen, Passen, Torwurf; Abwehr- und Angriffsverhalten (Freilaufen, Decken); Spielen mit reduzierter Spielerzahl und nach vereinfachten Regeln
			<i>Volleyball</i> Grundtechniken Pritschen, Baggern, Aufgabe; Volleyballspiele von 1 mit/gegen 1 bis maximal 4 mit/gegen 4 mit unterschiedlichen, den Annahmefähigkeiten entsprechenden Varianten der Spieleröffnung.

¹⁾ Die Großen Sportspiele Handball und Volleyball bilden die Schwerpunkte im Bereich „Spielen“ in den Jahrgängen 7 und 8

Tilman-Riemenschneider-Gymnasium Osterode am Harz

Fach: Sport

Schulinterner Stoffverteilungsplan für den Sekundarbereich I

Beschluss der Fachkonferenz am: 26. September 2006

(D)

Jahrgangsstufe	Zeitlicher Umfang in Doppelstdn	Erfahrungs- und Lernfeld	Inhalte
9/10	9 bis 18 ²⁾	Laufen, Springen, Werfen, Orientieren	Sprinten über 100 m; Rundenstaffeln; Hoch- / Weitsprungtechniken; rhythmisches Überwinden von Hindernissen, Kugelstoßen; Ausdauerschulung.
	9 bis 18 ²⁾	Turnen und Bewegungskünste	<i>Turnen</i> Verbesserung und Variation von in Grobform beherrschten Elementen; neue Elemente bei vorhandenen Talenten, Erweitern und Optimieren von Kombinationen erlernter Elemente; Techniken des Helfen und Sicherns. <i>Akrobatik</i> Übereinanderstehen, größere Pyramiden.
	9 bis 18 ²⁾	Gymnastische, rhythmische und tänzerische Bewegungsgestaltung	<i>Mädchen</i> Grundschr. (Steps, Drehungen, Sprünge) wahlweise aus HipHop oder JazzDance; Erlernen einer vorgegebenen Schrittkombination; Erarbeiten kleiner Gruppenküren; Rhythmische Sportgymnastik mit Band.
	36	Spiele ³⁾	<i>Badminton</i> Grundl. Schlagtechniken (Vorh.-Clear v. unten u. oben, Smash, Drop, Rückhandschlag in Grob.); Spieleröffnung; grundl. spieltakt. Offensiv- und Defensivverhalten; Spielregeln für Einzel und Doppel, Schiri-Tätigkeit. <i>Basketball</i> Vervollkommnung der technischen Grundfertigkeiten; Sprungwurf, Finten; gruppentaktisches Verhalten in Abwehr und Angriff; zunehmend Spielen nach offiziellen Regeln <i>Fußball</i> Grundtechniken Passen, Stoppen, Torschuss; Abwehr- und Angriffsverhalten (Freilaufen, Decken); Spielen <i>Volleyball</i> Vervollkommnung bisher erlernter technischer Fertigkeiten und taktischer Fähigkeiten im Spiel mit reduzierter Mannschaftsgröße bis hin zum regelgeleiteten Spiel 6:6; Organisieren einfacher Turnierformen.

²⁾ Summe der Doppelstunden im Bereich „Individualsportarten“ in den Jahrgängen 9 und 10 soll ca. 36 erreichen

³⁾ In den Jahrgängen 9 und 10 sollten 2 der 4 genannten Spiele schwerpunktmäßig angeboten werden (davon 1 Rückschlagspiel).